



Abstract zum  
**2. Tag der  
PSA**

**19. April 2018**

DEKRA Congress Center | Altensteig-Wart (Schwarzwald)

Veranstalter:



**„Motivationsstrategien: So steigern Sie die Akzeptanz von PSA bei den Beschäftigten Ihres Betriebes – Erfahrungen aus der Praxis.“**

**Referent: Volker Fahrenstueck, Sicherheitsingenieur**

**Arbeitsschutz umfasst mittlerweile** mehr als „nur“ die Verhütung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten. Bei der Frage, wie Beschäftigte bestmöglich vor Gefahren und gesundheitlichen Schäden geschützt werden können, spielt PSA und deren richtiger Einsatz eine elementare Rolle. An die Stelle früherer Schutzschuhe oder Schutzbrillen sind ergonomisch und funktionell durchdachte Produkte getreten, bei denen neben der reinen Schutzfunktion auch Tragekomfort und Optik eine wichtige Rolle spielen. Auch diese Aspekte sind maßgeblich dafür, ob die Nutzer ihre PSA vom Nutzer akzeptieren und tragen.

Im praktischen Einsatz von PSA zeigt sich jedoch immer wieder, dass psychologische Aspekte erheblichen Einfluss auf das Akzeptanzverhalten haben. Akzeptanz ist die psychologische Bereitschaft, etwas anzunehmen und gutzuheißen. Sie basiert auf rationaler und emotionaler Einsicht.

In seinem Vortrag erläutert Sicherheitsingenieur Volker Fahrenstueck bewährte Motivationsstrategien, mit denen die Akzeptanz von PSA aus psychologischer Sicht erhöht werden kann.



Foto: privat

Volker Fahrenstueck,  
Sicherheitsingenieur